Begründung einer Bewertung mit einer nicht-ausreichenden Zeugnisnote

(Dieses Formular ist der Schulleitung spätestens zu oder vor Beginn der Zeugniskonferenz vorzulegen)

Bewerteter Schüler / Schülerin: _____ Klasse: _____

Ausstellende Lehrperson: _____ Schuljahr_____ ◯ 1. Halbjahr

◯ 2. Halbjahr

Unterrichtsfach: _____ Zeugnisnote: _____

1. Welche **schriftlichen Leistungsüberprüfungen** (Klausuren, Klassenarbeiten, Tests) sind in die Note miteingeflossen? (Bitte kurz auflisten: Prüfungsart, Thema, Prüfungsdatum, Einzelnoten der schriftlichen Prüfungen)

2. Welche Leistungen der **„sonstigen Mitarbeit“** sind in die Note miteingeflossen? Auch die „sonstige Mitarbeit“ muss dokumentiert und begründet werden. Aus der Dokumentation muss hervorgehen, wann und wofür die einzelnen Teilnoten konkret gegeben und wie sie gewichtet wurden. (Eine Kopie der Dokumentation bitte diesem Formblatt anheften!).

3. Wie wurde sichergestellt, dass der Schüler / die Schülerin im Unterricht wusste, wann seine / ihre Leistung überprüft wurde und wann es sich um keine **Leistungsbewertungs-** sondern z.B. um eine **freie Übungssituation** handelte?

4. Wann wurde der Schülerin / dem Schüler zu Beginn des Halbjahres **transparent und konkret** durch die Lehrkraft erklärt, welche **Leistungsanforderungen** an sie / ihn im Fach in diesem Halbjahr gestellt wurden? (Kann dies belegt werden? Z.B. durch Klassenbucheintrag oder Ähnliches?)

5. Wann wurden die **Quartalsnote** und die **Zeugnisnote** mit dem Schüler / der Schülerin **besprochen** und wurde dabei auch die Sichtweise der Schülerin / des Schülers bei der Notenbildung miteinbezogen? Wie war die Selbsteinschätzung der Schülerin / des Schülers?

6. *Nur im Falle eines Versetzungsjahrganges bzw. Versetzungszeugnisses:* Wurde die nicht ausreichende Leistung fristgerecht mithilfe eines **Monita-Schreibens** („Blauer Brief“) angemahnt, bzw. wurde bereits auf dem vorherigen Halbjahreszeugnis eine nicht ausreichende Leistung in diesem Fach festgestellt?

   ◯ Ja ◯ Nein

7. Wann fand das **Gespräch mit Eltern oder Erziehungsberechtigten** statt, in welchem zum ersten Mal in diesem Halbjahr über die drohende nicht ausreichende Leistung informiert wurde, und welche Vereinbarungen / Verabredungen wurden mit Eltern oder Erziehungsberechtigten getroffen? Welche weiteren Gespräche oder begleitende Kommunikation gab es wann? (Hier bitte kurz zusammenfassen. Entsprechende, detaillierte Gesprächsprotokolle bitte in der Schülerakte abheften!)

8. Welche **konkreten Hilfen, Ratschläge und Möglichkeiten zur Notenverbesserung** wurden dem Schüler / der Schülerin, bzw. den Eltern / Erziehungsberechtigten angeboten? Wie wurden diese von der Schülerin / dem Schüler oder Eltern / Erziehungsberechtigten angenommen und von der Lehrkraft begleitet?

9. Folgende Dokumente sind als **Anlage** diesem Formular angeheftet:

_____ _____

(Datum, Unterschrift Lehrperson) (Unterschrift Schulleitung)